

Bürgerinitiative „Saubere Luft – Gemeinde Starkenberg“

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

In den vergangenen Wochen haben zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Starkenberg besonders den betroffenen Ortschaften Neuposa und Kleinröda sowie den umliegenden Dörfern Hinweise zu Staub-, Feinstaub- und Geruchsbelastungen gemeldet und die Initiative mit ihrer Unterschrift unterstützt.

Die gesammelten Hinweise und die Forderung nach unabhängigen Messungen wurden am **07.04.2026** offiziell beim **Landratsamt Altenburger Land – Untere Immissionsschutzbehörde** eingereicht.

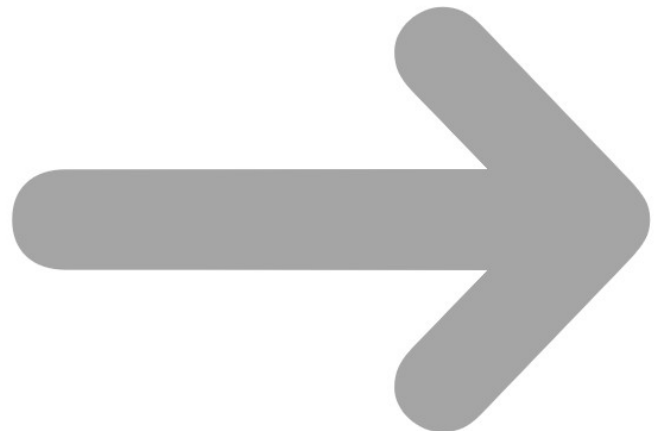
Wir haben um eine Prüfung der Situation und um transparente Rückmeldung gebeten.

Sobald eine Antwort des Landratsamtes vorliegt, werden wir diese hier öffentlich aushängen und die Bürger informieren.

Für Rückfragen oder Hinweise erreichen Sie uns per E-Mail unter:
starkenberg@regionalis.net

Vielen Dank für das große Interesse und die Unterstützung aus der Bevölkerung.

Bürgerinitiative Gemeinde Starkenberg
- Saubere Luft -



Betreff: Hinweis auf erhöhte Staub- und Feinstaubbelastung in der Gemeinde Starkenberg – Bitte um Prüfung gemäß Immissionsschutzrecht

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Bürgerinitiative „**Saubere Luft – Gemeinde Starkenberg**“ möchten wir auf eine seit mehreren Wochen deutlich wahrnehmbare Staub-, Feinstaub- und Geruchsbelastung im Bereich Starkenberg, insbesondere in den Ortsteilen Neuposa und Kleinröda, aufmerksam machen.

Mehrere Anwohner berichten übereinstimmend über:

- Reizungen der Atemwege
- Hustenreiz und Schleimhautbeschwerden
- trockene oder brennende Atemwege
- nächtliche Atemprobleme
- grippeähnliche Symptome ohne Infektverlauf

Diese Beschwerden treten häufig gleichzeitig auf und verstärken sich insbesondere bei Wind aus Richtung der Sandgrube sowie bei landwirtschaftlichen Aktivitäten (*Trockendünger, Gülle, Gärreste*). Bei Regen lassen die Symptome regelmäßig nach.

Nach Beobachtung vieler Bürger besteht ein Zusammenhang mit:

1. **dem Betrieb der Sandgrube**, insbesondere seit der vollständigen Entfernung der Vegetation (*Hecken, Sträucher, Bäume*), wodurch natürliche Filter und Windschutzbarrieren entfallen sind,
2. **landwirtschaftlichen Emissionen**, insbesondere Ammoniak (NH₃), das in der Luft zu sekundärem Feinstaub reagiert.

Wir bitten daher um eine zeitnahe Prüfung der Situation, insbesondere hinsichtlich:

- der aktuellen Staub- und Feinstaubbelastung,
- der Wirksamkeit der Staubschutzmaßnahmen des Sandgrubenbetreibers,
- der Auswirkungen der vollständigen Abholzung auf die Staubverteilung,
- möglicher Gesundheitsrisiken für die Anwohner,
- der Wechselwirkungen zwischen mineralischen Stäuben und landwirtschaftlichen Emissionen.

Hinweis zur Öffentlichkeitsarbeit:

Es liegen bereits Informationspapiere (siehe Anhang) sowie zahlreiche Unterstützungs-bekundungen betroffener Bürger vor. Letzter werden **nicht automatisch beigefügt**, um personenbezogene Daten zu schützen, können jedoch **bei Bedarf oder auf Anforderung** der Behörde jederzeit nachgereicht werden.

Für Rückfragen, Terminabsprachen zur Begehung oder ergänzende Informationen zu den gemeldeten Vorfällen stehen wir Ihnen über die angegebenen Kontaktwege zur Verfügung:

Email:

[REDACTED]

Fax:

[REDACTED]

Anschrift:

[REDACTED]

Mit freundlichen Grüßen

Bürgerinitiative Gemeinde Starkenberg
- Saubere Luft -